Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

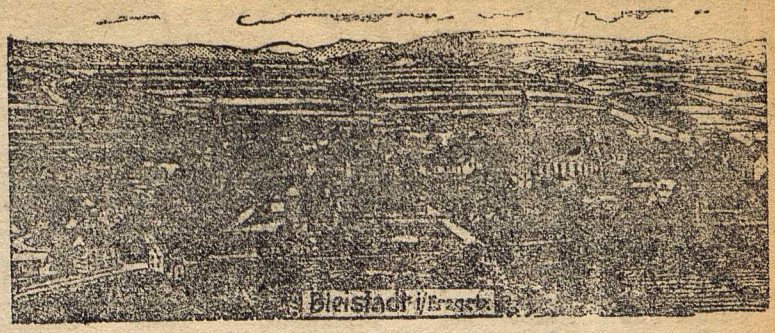
Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Witterungsbericht
nach dem hundertjährigen Kalender.

Mai:

Wechselnde Bewölkung und ziemlich mild. Ab 8. kühl und öfter Regen, dann mild. Mitte Mai Gewitter und Regen, die letzte Woche dann vorwiegend heiter.



Tag	Gegenstand	Einnahmen		Ausgaben	

Aerztliches.

Das Rauchen
verdirbt die Zähne, trocknet den Körper aus, macht mager und blaß, schwächt Augen und Gedächtnis, zieht das Blut nach Kopf und Lunge und verursacht Kopf- und Brustbeschwerden, wie Kehlkopfleiden, Auszehrung.

Das Wasser ist von Gott gemacht, es kommt der Wein aus Menschenhänden.

*

Das Vieh geht blindlings auf der Trift, die heilsamen Kräuter weiden. Aber der Mensch lernt Heil und Gift, nur durch Erfahrung unterscheiden.

Vergleich. (Feldpostbrief). Der Sohn schreibt aus dem Felde: „Wir liegen hier im Schützengraben, schießen wacker und in den Gefechtspausen spielen wir eifrig Tarock." „Hm," brummt der Vater, „genau wie bei uns zum Schützenfest; wir schießen, spielen, genau so . . . und frühmorgens lagen wir im Graben."